

Weißstorch

(*Ciconia ciconia*)



Nach seiner Rückkehr aus Afrika beginnt der Weißstorch ab Mitte April sogleich mit dem Brutgeschäft. Der Zugvogel errichtet seine Nester in der Nähe menschlicher Siedlungen. Hausgiebel, Türme und Schornsteine dienen als Brutplätze und werden vom gleichen Storchenpaar über Jahre hinweg wieder bezogen. Seine Beute findet der Weißstorch in Sümpfen, Feuchtwiesen und Bruchwäldern sowie an Gewässern. Die Jungvögel ziehen in der zweiten Augushälfte in den Süden. Etwas später folgen ihnen bei knapper werdendem Nahrungsangebot ihre Eltern. Während die Altstörche im nächsten Frühjahr zurückziehen, verbringen die Jungstörche ihre ersten zwei bis drei Lebensjahre im Winterquartier.

Gewicht: 2200-4400 g

Lebensalter: ca. 20 Jahre

Nahrung: Amphibien, Reptilien, Fische, Insekten und Kleinsäuger

Fortpflanzung

Nest: Äste, Reisig mit Erde, Grasbüscheln, Moos

Gelege: 3-5 Eier, eine Jahresbrut

Brutdauer: 31- 34 Tage, beide Geschlechter brüten

Nestlingsdauer: Nesthocker, beide Eltern behüten und füttern die Jungen. Nach 7 Wochen erste Flugversuche, mit 2 Monaten flügge